

Schlawer Kreisblatt.



Erscheint Dienstags und Freitags Abends.

Vierteljährl. Abonnementspreis 1,25 M.

Vierzigster

Jahrgang.

No. 70.

Schlawa, den 1. September.

1882.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

No. 292) Bekanntmachung wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe II zu den Prioritätsobligationen der Taunus-Eisenbahn vom Jahre 1862.

Die Zinscheine Reihe II No. 1 bis 20 zu den Prioritätsobligationen der Taunus-Eisenbahn vom Jahre 1862 über die Zinsen für die Zeit vom 30. Juni 1882 bis 29. Juni 1892 nebst den Anweisungen zur Abhebung der Reihe III werden vom 5. Juni d. Js. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hiersebst, Oranienstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats ausgereicht werden.

Die Zinscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen, oder durch die Regierungs-Hauptkassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Kreisasse in Frankfurt a./Main bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte No. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher der Talons eine numerirte Marke als Empfangsbesccheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Besccheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbesccheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbesccheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht entlassen.

Wer die Zinscheine durch eine der obengenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbesccheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Prioritätsobligationen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinschein-Reihe nur dann, wenn die Talons abhanden gekommen sind, in diesem Falle sind die Prioritätsobligationen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 9. Mai 1882.

Hauptverwaltung der Staatsschulden. Syndow. Hering. Merleker. Michelly.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Formulare zu den von den Besitzern der Prioritätsobligationen aufzustellenden und an unsere Hauptkasse einzureichenden Verzeichnissen außer bei unserer Hauptkasse auch bei sämmtlichen Kreis-Kassen des Departements, bei den Stadthauptkassen zu Bärwalde, Cörlin, Falkenburg, Leba, Polnow, Polzin, Nagebuhr und Janow, bei den königlichen Forstkassen zu Callies, Rügenwalde und Tempelburg und bei der Hafenanbau-Kasse in Stolpmünde unentgeltlich verabreicht werden.

Cöslin, den 24. Mai 1882.

Königliche Regierung.

No. 303) Der Buchhalter Adolf Brinkmann zu Cösternitz ist zum Gutsvorsteher-Stellvertreter für den Gutsbezirk Cösternitz bestellt und als solcher bestätigt und vereidigt worden.

Schlawa, den 29. August 1882.

Der Landrath. von Pawel.

Die Passage über die fertiggestellte Mühlenbrücke des Dorfes Crolow wird von heute ab wieder dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Schlawa, den 29. August 1882.

Der Amtsvorsteher. von Puttkamer.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 27. September d. Js. von 10 Uhr Vormittags ab sollen hiersebst 12 Gestütpferde (meistens bedeckte Stuten) meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Die zu verkaufenden Pferde werden am 26. September Nachmittags von 1/2 5 bis 1/2 6 Uhr und am Auktionstage von 8 bis 9 Uhr Vormittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zum Verkauf kommenden Pferde werden vom 1. September ab auf Wunsch zugesandt werden.

Für Personenbeförderung vom und zum Bahnhof Trafehnen wird am 26. September Nachmittags und am 27. September gezeigt sein.

Trafehnen, den 11. August 1882.

Der Landstallmeister. von Dassel.

Stadt- und Land-Anzeiger.

Die Insertionsgebühren betragen für die 3gesp. Corpuszeile oder deren Raum für Einheimische 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf.

Paul Broken

zeigt den Eingang seiner **Neuen Strickgarne** ergebenst an; dieselben zeichnen sich durch **Haltbarkeit** und **billigste Preise** aus.

Rockwolle.	Zephirwolle.	Gobelinwolle.
Mohairwolle.	Mooswolle.	Eiswolle.

Strumpf-Wolle

in allen Farben.

Holzversteigerung.

Am **Donnerstag** den **7. September** cr. von **früh 9 Uhr** sollen in der **Oberförsterei Alt-Krafow** folgende **Brennhölzer** öffentlich meistbietend verkauft werden:

- Belauf Wilhelmshorst, E Gestell und Totalität.**
Eichen: 16 Nm. Kloben und Knüppel, 23 Nm. Abraum.
Buchen: 36 Nm. Kloben u. Knüppel, 9 Nm. Stubben, 36 Nm. Reifig.
Birken, Erlen u.: 112 Nm. Kloben und Knüppel, 24 Nm. Stubben, 112 Nm. Reifig.
Kiefern: 121 Nm. Kloben und Knüppel, 14 Nm. Stubben, 156 Nm. Reifig.
- Belauf Wolfshagen Jagen 8, 9, 22, 59.**
Eichen und Buchen: 12 Nm. Kloben und Knüppel.
Birken und Erlen: 58 Nm. Kloben und Knüppel.
- Belauf Neukenhagen Jagen 86, 93, 94, 115.**
Eichen: 466 Nm. Kloben und Knüppel.
Kiefern: 52 Nm. Kloben und Knüppel.
- Belauf Maffelwitz Unterwald Jagen 150, 151, 161, 164.**
Kiefern: 10 Nm. Kloben, 4 Nm. Knüppel, 3 Nm. Reifig.
Alt-Krafow, den 29. August 1882.

Der **Oberförster.**
Heuseler.

Wegen **Verlegung** der **Ostprenkischen Fohlenmärkte** wird der für den **2. September** d. J. angekündigte **Verkauf Ostprenkischer Fohlen** Seitens des **Cösliner Zweigvereins** der **Pommerischen Dekonomischen Gesellschaft** erst

am **Sonnabend** den **9. September** d. Js.

Vormittags 11 Uhr

in **Cöslin** im **Schuhmacher'schen Locale** stattfinden.

Die Ankaufs-Commission.

Lehmann-Gurou

Villnow-Rothlow.

Bekanntmachung.

Nächsten **Sonnabend**, als den
9. September **Vormittags**
10 Uhr

sollen auf hiesigem **Rathhause** aus den **Jagen** No. 58 und 62 **Buchen Kloben** und **Knüppel**, sowie **Kiefern Klobenholz** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die **Bedingungen** werden im **Termin** bekannt gemacht.

Schlawa, den 24. August 1882.

Die Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Der **Neubau**

- der **Belliner Brücke** über die **Grabow** (Landstraße **Bellin-Schwarzin**)
- einer **großen Grabowtschleuse**
- eines **Eisbrechers**

soll im **Wege** der **Licitacion** an den **Mindestfordernden** vergeben werden.

Hierzu wird ein **Termin** auf den
15. September d. J.

Morgens 10 Uhr

an der **Belliner Brücke** anberaumt, in welchem die **näheren Bedingungen** bekannt gemacht werden.

Bellin, den 28. August 1882.

du Bois.

Holz-Verkauf.

Vom **1. September** a. cr. ab werden in dem verkauften Theil der

Schlauer Stadtforst

jeden **Dienstag, Donnerstag** und **Freitag** zu bedeutend herabgesetzten **Preisen**

Eichen u. Kiefern
Kloben, Knüppel und
Reiserholz

gegen **sofortige Bezahlung** verkauft.

Die **Herren Gemeinde-Vorsteher** werden ersucht, vorstehende **Bekanntmachung** in **Ihren Ortschaften** gefälligst **circuliren** zu lassen.

Stadtwald **Schlawa**,
den 31. August 1882.

Der Forstverwalter.
Bredow.

In **Mügenwalde**, im Hause des **Böttchermeisters W. Brandenburg**, **Lange-Straße**, steht ein **3 Meter langer**
Sabentisch

mit **großen u. kleinen Schiebladen** billig zu verkaufen.

Für mein **Rollstuhlgeschäft** suche zum **1. Oktober** einen **nüchternen, ordentlichen Menschen**, welcher **schreiben** und **lesen** kann, bei **gutem Lohn**.
Schlawa. **W. Maddat.**

Am Sonnabend den 9. September

Vormittags 11 Uhr

findet zu **Schlawa** im Locale des Herrn **Bienengräber** eine **Versammlung** der Mitglieder des **Conservativen Vereins** der **Kreise Schlawa-Mummelsburg** statt, zu der auch alle Freunde der conservativen Sache hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Aufstellung der Candidaten für die bevorstehenden Wahlen zum Abgeordnetenhaus,
2. Vereinsangelegenheiten.

Rohr, den 8. August 1882.

Der **Director des Conservativen Vereins.**
von **Massow-Rohr.**



Wisbuhr

bei **Cöslin.**

Am **22. September**
Mittags **12 Uhr**
Auction über Ram-
bouillet-Rammwoll-
Böcke.

Auch kommen einige Rin-
der zum Verkauf.

C. Ristow.



Amerikanische Brillant-Glanz-Stärke

von **Fritz Schulz jun. in Leipzig**
garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Um sich der vielen Nachahmungen halber vor Täuschungen zu schützen, beachte man obiges Fabrikzeichen, das jedem Packet auf der Vorderseite aufgedruckt ist. Preis pro Packet **20 Pfg.** Zu haben in fast allen Colonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.

Theater. Sengpiel's Etablissement.

Sonnabend den 2. September:

Große Sedanfeier und Sommernachtsfest

in dem festlich geschmückten Garten.
Bei eintretender Dunkelheit wird der Garten durch mehrere hundert Lampions erleuchtet.

Im Garten Concert.

Bei ungünstiger Witterung findet die Feier im Saale statt.

Im Saal Theater.

In den deutschen Bergen.

Im Garten lebende Bilder,

Schlachtmusik.

Sedan.

Fest-Prolog.

Rezept gegen Schwiegermütter, verfaßt und gesprochen von Herrn Birnau.

Großes Feuerwerk.

Hierauf Ball.

12 Uhr Blumen- und Fackelpolouaise.
Brillant-Feuer.

Anfang des Concerts 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

= des Theaters 9 $\frac{1}{2}$ =

= der lebenden Bilder 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

= der Schlachtmusik und des Feuerwerks 11 Uhr.

Entree 40 Pf.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Alles Näheres die Tageszettel.

S. Redlich.

Sonnabend den 2. September
zur Feier des

Sedanfestes

große

Illumination

meines Gartens,

wozu ich ergebenst einlade.

A. Bienengräber.



Dominium Alt-Marrin.

Der

Bockverkauf

aus meiner

Merino-Rammwoll-Stammheerde
beginnt

am **13. September** cr.

Vormittags **11 Uhr**

zu ganz festen Preisen von 75--200
Mark. Die Böcke sind 2 $\frac{1}{4}$ Jahr alt,
von starker Natur und sehr wollreich.

Alt-Marrin

bei **Frißow**

(Colberg-Cörlin)

von **Holtz.**

Knauer's Kräuter-Magenbitter

aus den besten magenstärkenden Bestandtheilen ist zu beziehen
à Flasche 80 Pf. durch

W. Raddatz.

Der Herzogl. Hofrath und Kreisphysikus Dr. Henning hat amtlich erklärt und bescheinigt, daß dieser Magenbitter angewendet werden kann bei Schwächezuständen des Magens, Magenbrücken, Aufstößen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärmverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Magenkrampf, Uebelfeit und Erbrechen.

Die reichhaltigste u. billigste Zeitung
Pommerns. — Auflage 3500.

Auf das 4. Quartal

nehmen sämtliche Kaiserl. Postanstalten
Bestellungen zu pünktlicher Lieferung an
auf die seit 58 Jahren erscheinende

Zeitung für Pommern

Dieselbe wird wöchentlich 6mal in
größtem Zeitungsformat her-
ausgegeben und kostet mit den
Gratis-Beigaben

Colberger Sonatagsblatt

Unterhaltungsblatt der Zeitung für
Pommern

Der Landmann

Populäre Wochenschrift für die
Landwirthe Pommerns
nur 2 Mark 10 Pf. für das
Vierteljahr.

Allen Bewohnern Pommerns zu
zahlreichem Abonnement bestens
empfohlen.

Anzeigen, die Petitzelle 15 Pf. finden
die weiteste Verbreitung.

Bekanntmachung.

Austausch von Postpaketen mit Portugal.

Vom 1. September ab findet im Verkehr mit Lissabon ein Austausch von Postpaketen ohne Werthangabe bis 3 kg durch Vermittelung der Reichspost und der Königlich Portugiesischen Posten statt. Der einheitliche Portosatz beträgt 1 Mark 80 Pfennig. Die Sendungen müssen frankirt und von drei Zoll-Inhaltserklärungen in Französischer Sprache begleitet sein. Für alle Packetsendungen nach Lissabon, welche den Bedingungen für Postpakete nicht entsprechen, imgleichen für Packetsendungen jeder Art nach den übrigen Orten Portugals bleiben die bisherigen Versendungs Vorschriften in Kraft.

Berlin W., 25. August 1882.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.
Stephan.

Das Haus Kettenhagenstr. 8 nebst Scheune und Stallungen soll aus freier Hand verkauft werden.

Am 26. d. Mts. ist auf der Rügenwalder Chaussee zwischen Damshagen und Rügenwalde ein schwarzer **Winterüberzieher** gefunden worden; der rechtmäßige Besitzer kann denselben gegen Erlegung der Insertionskosten bei mir in Empfang nehmen.


Carmiz, den 30. August 1882.

Blum, Gemeindevorsteher.

Berliner Weißbier und Malzbier

empfehlen

R. Pape.



Chocoladen und Cacao's

der Kgl. Preuss. und Kais. Oesterr. Hof-Choc.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck in Cöln.

20 Hof-Diplome,
21 goldene, silberne und
bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- & Droguen-Geschäfte sowie Apotheken, welche

Stollwerck'sche Fabrikate führen.

Bergmanns Sommerprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen, empf. à Stück 60 Pfennig

**Georg Schmidthals, Rügenwalde.
H. Selke, Schlawe.**

Meine zu Pennekow belegenen **Grundstücke**, bestehend in verschiedenen Häusern, Acker und Wiesen, beabsichtige ich aus freier Hand sowohl im Ganzen als auch parzellenweise zu verkaufen.

Pennekow, den 30. August 1882.
Ulrich, Hofbesitzer.

Donnerstag den 7. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr Sitzung des bienenwirthschaftlichen Vereins bei Herrn Bienengraber.

Besprechung wegen Beschickung der Bienenausstellung in Lauenburg.
Der Vorstand.

1 Kellnerlehrling
sucht **R. Pape.**

Eisenbahnschienen
zu Bauzwecken offerirt billigt
Louis Aron, Schlawe.

Technicum Mittweida.
(Sachsen) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei.
Aufnahmen: Mitte April u. Octo.

Heute wurde meine liebe Frau **Julie geb. Fronhöfer** von einem gesunden und kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Stadtwald Schlawe,
den 29. August 1882.

C. Bredow, Forstverwalter.

Nachweisung der Wochenmarktpreise vom 26. August.

	Schlawe, Rügenwalde	
	M. Pf.	M. Pf.
Weizen d. Neuschffl.	8 50	7 20
Hoggen do.	5 75	5 27
Gerste do.	5 —	4 58
Hafer do.	3 60	2 70
Erbsen do.	— —	6 42
Kartoffeln do.	1 50	1 73
Heu p. 50 Kilogr. .	— —	1 50
Stroh das Schock .	— —	15 —
Butter das Kilogr. .	1 90	2 30
Buchweizengr. d. Str.	— 23	— 35
Bier das Liter . .	— 10	— 10
Branntwein d. Liter	— 40	— 40
Eier die Stiege . .	— 73	— 75

Der neue Reichsbote ist angekommen!

Dieser beliebte Volkskalender aus dem Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig ist in diesem Jahre wieder einer der ersten auf dem Plane, vor uns liegt schon der neue Jahrgang für 1883. Allerdings müssen sich die Herren Kalendermacher immer mehr eilen, denn die Konkurrenz ist groß und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Aber auch nach seinen Leistungen verdient der „deutsche Reichsbote“ die erste Stelle unter den Kalendern und darf dem Volke als eine gesunde kräftige und bekömmliche Kost warm empfohlen werden. Der neue Jahrgang erfreut uns ebenso durch den guten Humor seiner Anekdoten, seiner interessanten Erzählungen und vielen Praktika, die dem Kalenderleser zu wissen gut und

nützlich sind — wie durch die zahlreichen prächtigen Bilder, welche er uns bringt. Die wichtigsten Weltbegebenheiten des letzten Jahres werden dem Leser bildlich vor Augen geführt. Porträts berühmter Männer u. s. w. Als Farbendruckbild, das eingerahmt einen sehr schönen Zimmerschmuck fürs deutsche Haus bietet, bringt er uns dies Jahr den „alten Fritz“ und als weitere Gratisbeigabe, ebenfalls zum Aufhängen an die Wand oder Stubenthür, einen schon auf Kappe gezogenen „Wandkalender“. Wer sich also den neuen Reichsboten für 40 Pf. ersteht, hat diesmal zugleich zwei Kalender. Doch was sollen wir mehr sagen, kauf den Reichsboten und lies ihn, du bekommst mit ihm ein ebenso billiges als schönes Hausbuch für das ganze Jahr.